

Risikofaktoren für Mord

In einer Fall-Kontroll-Studie wurden als „Fälle“ alle erwachsenen Einwohner aus Illinois erfasst, die 2001 wegen Mordes festgenommen wurden. Kontrollgruppe waren die übrigen erwachsenen Einwohner (7,9 Mio). Zwischen 1990 und 2000 waren 42,6% der 884 Mörder mindestens einmal wegen eines Schwerverbrechens verurteilt worden. In der übrigen Bevölkerung betrug der entsprechende Anteil nur 3,9%. 71,6% der Mörder waren zwischen 1990 und 2000 aus irgendeinem Anlass verurteilt worden, dagegen 18,2% der Kontrollgruppe.

Die Autoren folgern, dass sich mit gezielten Präventionsmaßnahmen (z. B. Bewährungsaufgaben, Teilnahme an Erziehungsprogrammen, Entzug der Waffenlizenz usw.) zwar ein großer Teil der potenziellen Mörder erreichen ließe, dass aber dringend breitere Präventionsstrategien, die vor allem den Besitz von Schusswaffen sowie den Missbrauch von Alkohol und illegitimen Drogen betreffen, erforderlich wären. (UB)

S Cook PJ et al.: *Criminal records of homicide offenders. JAMA 294 (2005) 598-600*
 ✕ Bestellnummer 052975

Gesundheitsreform in Russland

Ab 1992 wurden mit Hilfe internationaler Sponsoren in Russland erstmals Fachärzte für Allgemeinmedizin nach englischem Vorbild ausgebildet, die vor allem in den ländlichen Regionen die Patientenversorgung übernehmen sollten. Bis dato existierten Polikliniken mit niedrigem Standard für die Basisversorgung. Die Einweisungsrate ins Krankenhaus war hoch.

Eine Befragung unter den Ausbildungszentren ergab jedoch, dass 75% der Absolventen nach wie vor in den Städten in Polikliniken arbeiten.

Obwohl die Bevölkerung die Allgemeinärzte gerne in Anspruch nimmt, kämpfen diese derzeit gegen Widerstände aus Krankenhäusern, Polikliniken und der Politik. Moderne Ausstattung wird nicht finanziert, gesetzlich wird das Hausarztmodell nicht unterstützt, sodass die meisten neuen Hausärzte in das alte System integriert werden, ohne dieses zu reformieren. (AD)

S Rese A et al.: *Implementing general practice in Russia: getting beyond the first steps. BMJ 331 (2005) 204-207*
 ✕ Bestellnummer 052836

DAZUGELERNT

Genauer nachfragen!

„Ich lernte den Patienten kennen, als er sich von einem Lungenabszess, kompliziert durch Diabetes, erholte. Dann lebte er ein paar Jahre in Frankreich, und als er zurückkam, war sein Diabetes außer Kontrolle (HbA_{1c} 12%). Die üblichen Insulin-Injektionsstellen waren unauffällig. Aber alle Insulin-Regime blieben

ohne Wirkung. Ich fragte erneut, ob er Probleme mit den Injektionen hätte; er verneinte. Dann fragte ich, wo er injizierte – und da zeigte er mir golfballgroße Lipohypertrophien an den Ellbogen. Nach Wechsel der Injektionsstellen ließ er sich problemlos einstellen.“

Dr. David Kerr, Diabetes Centre, Bournemouth, UK

FORSCHUNG & ENTWICKLUNG

30

Onkologie

Reicht intermittierende Chemo bei Prostata-CA?	Symp. 32
First-line-Therapie bei metastasiertem kolorektalem Karzinom	Symp. 32
Folsäure schützt vor Prostatakrebs	Cancer Epidemiol Biomarkers Prev 32
Tumorthherapie bei Kindern: früher Radiatio, später Schilddrüsenkrebs	Lancet 34
Antiangiogenese zur Krebstherapie: Paclitaxel plus COX-2-Hemmer scheint wirksam	Int J Cancer 34
Anti-Angiogenese: Bevacizumab hemmt die Tumorprogression	Symp. 34
NSCLC: Überleben verlängern mit „targeted therapy“	Symp. 36
Schützt Vitamin B ₆ vor Darmkrebs?	J Natl Cancer Inst 36
Kolorektales Karzinom: Neoadjuvante Chemotherapie bessert die Prognose	Symp. 36

© SITE-SEEING SEXUALMEDIZIN im Internet 37

Sexualmedizin

Weibliche Genitalverstümmelung: Viele Afrikanerinnen bleiben unfruchtbar	Lancet 37
Früher Sex: Risiko für spätere STD erhöht?	Am J Epidemiol 37

Schmerz

Analgesie mit Opioiden: deutliche Schmerzreduktion, verbesserte Lebensqualität	Symp. 38
Cluster-Kopfschmerz: Schmerzattacken ohne autonome Symptome	Headache 38

Stoffwechsel

Vegetarische Kost senkt das Cholesterin	Ann Intern Med 40
Adipositas: Abnehmen müssen schon Kinder und Jugendliche	Symp. 40
Ernährungsstatus und Raumfahrt: Langzeitaufenthalt im All schadet den Knochen	J Nutr 40
steno steno steno steno	41

Urologie

Anticholinergika: Therapie der überaktiven Blase ohne Schlafstörung	BJU 44
---	--------

MED-INFO	45
Impressum	38
Bestellcoupon	44

Was bedeuten die Symbole?

- | | |
|--------------------------------|--|
| A Anwendungsbeobachtung | M Metaanalyse |
| C Fall-Kontroll-Studie | R Randomisiert-kontrollierte Studie |
| F Fallbericht | S Sonstige Studienarten |
| K Kohortenstudie | Ü Übersicht |